

„Händler, Halunken, Heilige: Köln im Mittelalter“

Herbstferienprogramm für Kölner Grundschulen



Anleitung Kronen

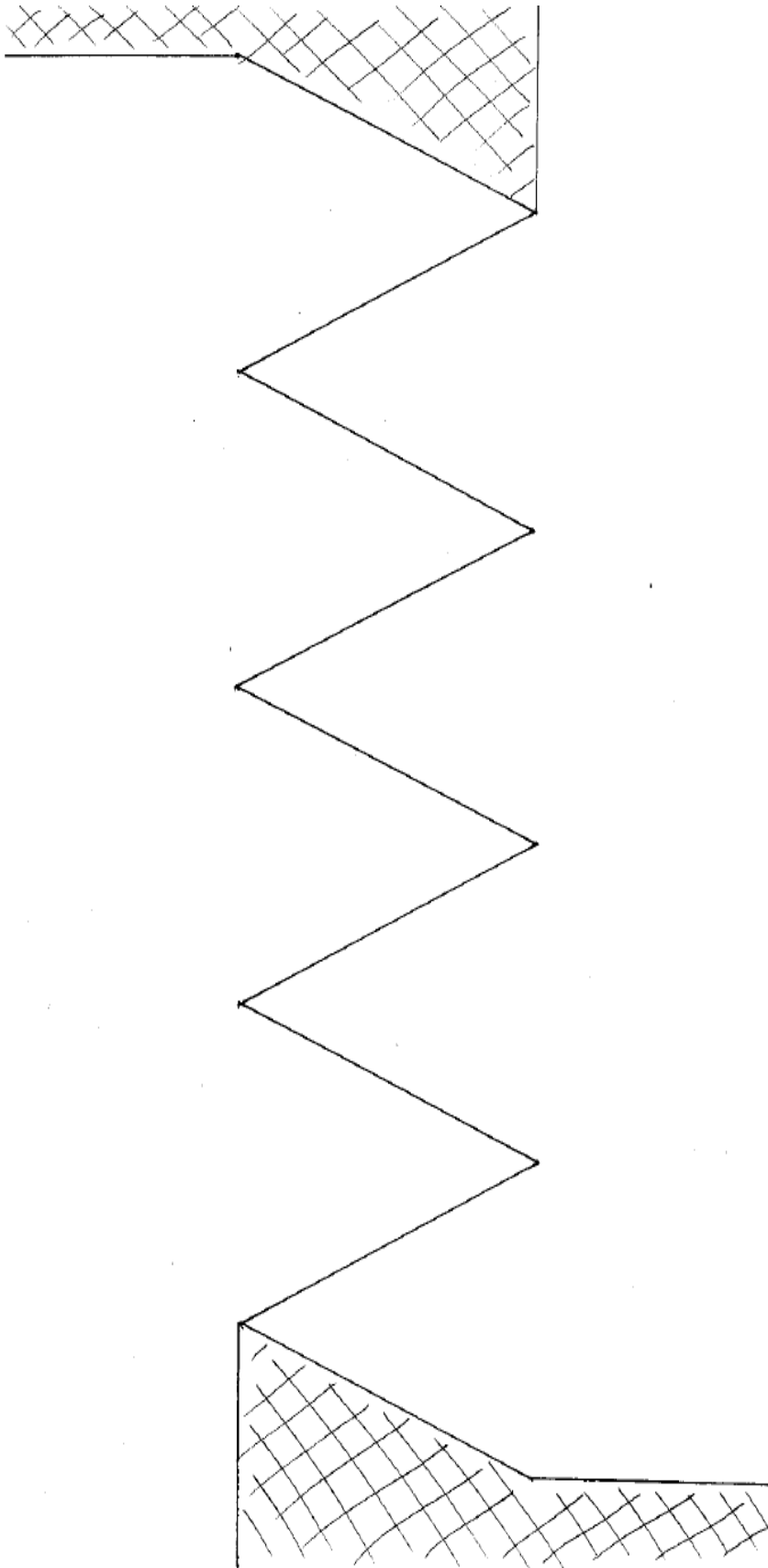
Was ihr braucht:

- Pappe
- Klebstoff, Schere
- Schmucksteine
- Folie
- (Dicke Nadel („Prickel“- oder Pinnwand-Nadel) und weiche Unterlage (ein Stück Teppich oder ein gefaltetes Tuch))

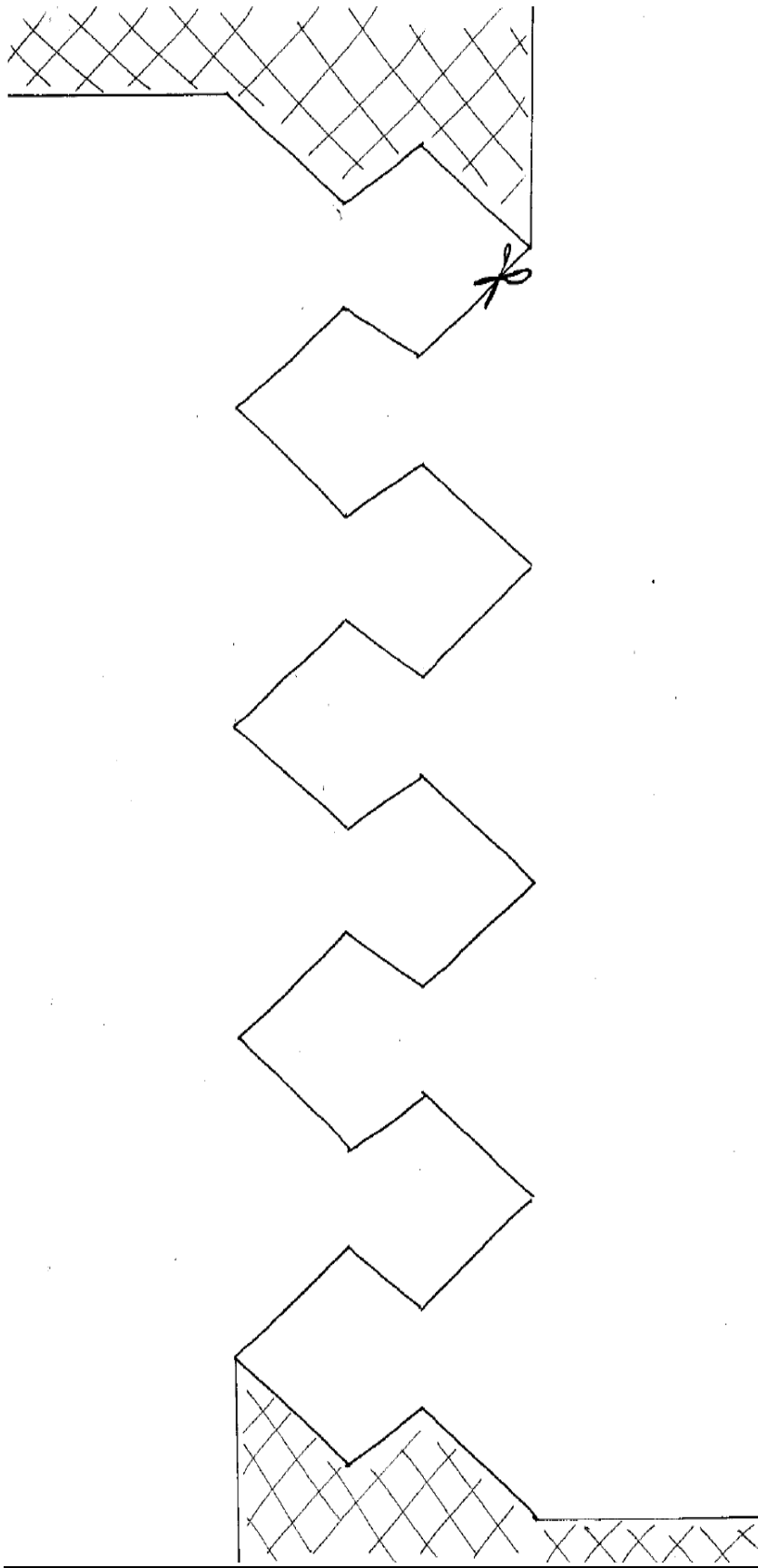


1. Legt die Vorlage auf die Pappe und malt die Form ab
2. Schneidet das Muster aus
3. Jetzt könnt ihr eure Krone mit Folie und Steinen bekleben
4. Wenn ihr möchtet, könnt ihr mit einer Prickelnadel noch Muster in die Krone stechen
5. Wenn ihr mit dem Verzieren fertig seid, könnt ihr die Krone an den Enden zusammenkleben oder Tackern. Probiert vorher aus, wie groß die Krone für euren Kopf sein muss.

Vorlage 1:



Vorlage 2:



Info:

Kronen sind bis heute Zeichen von Macht und Herrschaft. Sie durften nur von Adligen getragen werden. Kronen wurden aus wertvollen Materialien wie Gold und Edelsteinen gefertigt. Die Goldschmiede, die mit der Herstellung einer Krone beauftragt wurden machten sich viele Gedanken, wie sie die schönste Krone gestalten konnten. Jeder sollte direkt sehen können, wie mächtig und besonders der jeweilige König war. Manche Kronen waren so kunstvoll gearbeitet, dass sie berühmt wurden und Legenden entstanden. Goldschmieden ist bis heute ein Kunsthandwerk.

